

Der ökumenische Festgottesdienst

von Hans-Jürgen Fuchs (02. Juli 2016)

Die großen Rohrbacher Kirchengemeinden hatten die Festhalle für den ökumenischen Gottesdienst hergerichtet: Die historischen Kirchen, die ehemalige katholische in der Rathausstraße, die Melanchthonkirche und auch die von den Nazis zerstörte Synagoge schmückten den Saal. Die Pfarrerinnen Mayer-Spraul und Baur-Kolster von der evangelischen Melanchthongemeinde, Pfarrer Ullmer von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Förster von der Lutherischen Gemeinde gestalteten gemeinsam einen Gottesdienst, der sich - wie könnte es anders sein - um Rohrbach, den Wein, das Verschenken von Weinbergen und die Haltung, die dahinter steht beschäftigte. Es war ein schöner, dem Anlass angemessener Gottesdienst in einer voll besetzten Eichendorffhalle.





•



•

